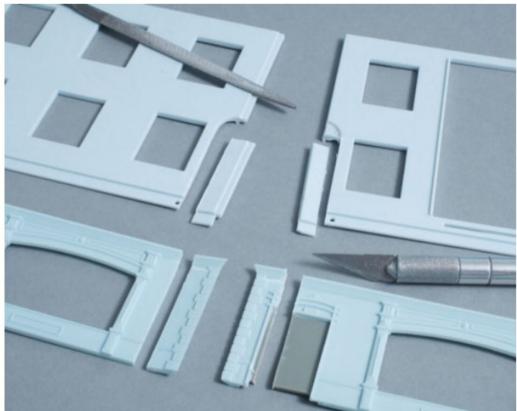


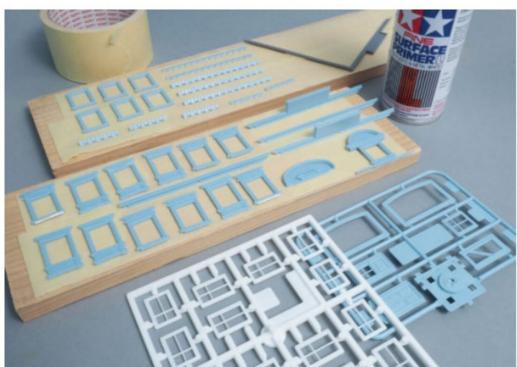
Mit einem Trammodell wurde ermittelt, bis zu welchem Stockwerk das Eckhaus seine ins Profil ragende Hausecke verlieren sollte.



Die Seitenwände wurden für die Tram durchfahrt mit dem Skalpell angeschnitten und die Rundungen oben mit einer Rundfeile geschliffen.



Die Fassadenteile wurden teilweise in Baugruppen zusammengebaut und teilweise noch an den Spritzlingen mit der neuen Farbe lackiert.



Alle Ziersteine und Fensterrahmen wurden für die Spritzlackierung mit Weiss auf einem passenden Brett mit Malerabdeckband fixiert.

Nun war es an der Zeit, an den Fassadenteilen der Strassenseiten die Streifen abzuschneiden, damit die modifizierte Ecke dargestellt werden konnte. Dazu wurden die Teile vom Erdgeschoss und von den oberen Stockwerken provisorisch zusammen gesteckt, jedoch nicht verklebt. Die Korrektur der Ecke erfolgte aus baustatischen Überlegungen auf der Höhe eines Stockwerks, und das auf die Fassadenteile gelegte Tram machte deutlich, dass sie bis zum Boden des zweiten Stockes reichen musste. An beiden Seiten wurden etwa 5 mm entfernt, und oben musste mit einer Rundfeile eine harmonische Rundung geschliffen werden. Nun standen endlich die

Lackierarbeiten an: Alle Fassadenteile ausser dem Erdgeschoss sowie die Wände zum Hof, die Brandmauern und die Kamine wurden blau, das Erdgeschoss mit dem Möbelgeschäft wurde hellgrau. Hier wurde situativ entschieden, welche Teile zum Lackieren am Spritzling belassen und welche vorher entfernt wurden. Für Kleinteile empfahl sich wegen der einfacheren Handhabung die Farbgabe am Spritzling.

Alle Ziersteine wurden an einem verkehrt herum auf ein Brett geklebten Maler klebeband fixiert, weil so bei der nachfolgenden Spritzlackierung aus der Spraydose deutlich an Farbe gespart werden konnte. Die eigentlichen Fenster konnten jedoch

am Spritzling belassen werden. Zwei Durchgänge mit Weiss genügten.

Um die Leuchtkraft der Innenbeleuchtung zu optimieren, wurden die rotbrauen Rück- und Seitenwände innen zweimal satt mit Weiss gestrichen. Nachdem alle Farben getrocknet waren, wurden die strassenseitigen Fassadenteile ebenfalls nach Anleitung verklebt und die äusseren Fensterrahmen eingeklebt.

Um die Glasfolie mit den Fenstern zu verkleben, ergab sich gegenüber der Anleitung eine effizientere Methode. Dazu wurden die Fensterteile einfach auf die Folie gelegt und in jeder Ecke ein kleiner Tropfen flüssiger (!) Kleber aufgebracht, der sich